

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.05.2018
Haupt- und Finanzausschuss	26.06.2018

Ausstattung des Haaner Gymnasiums mit Interaktiven Tafeln

Beschlussvorschlag:

Die Klassen- und Fachräume des Haaner Gymnasiums werden mit interaktiven Tafeln analog zu der aktuellen Ausstattung an den Haaner Schulen ausgestattet.

Sachverhalt:

In den Schulen der Stadt Haan wurde bereits vor vielen Jahren, damals unter Ausnutzung von Fördermitteln, damit begonnen, Klassenräume mit Interaktiven Tafeln/Smartboards auszustatten. Begonnen wurde mit Smartboards, folgend von zwei weiteren Modellen, wobei sich letztere in der Praxis nicht bewährt haben. Da sich die Technik gerade auf diesem Gebiet sehr schnell weiter entwickelt hat, wurde der Markt auf Basis der Praxiserfahrungen in Zusammenarbeit mit Vertretern der Schulen, der IT-Abteilung der Stadt und des Amtes für Schule und Sport eingehend auch durch den Besuch der Didacta sowie ausführlicher Präsentationen vor Ort erkundet und letztlich übereinstimmend eine interaktive Tafel zur flächendeckenden Ausstattung ausgewählt, so dass die Schulen nach und nach im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel mit diesem Modell ausgestattet werden. Hierbei handelt es sich um eine Tafel mit und ohne einklappbare Flügel, die sowohl normal beschreibbar als auch jederzeit interaktiv einsetzbar ist. Die Erfahrungen der Schulen sind sehr positiv, die Tafeln haben sich bewährt und überzeugen im Schulalltag durch ihre multifunktionale Nutzung und im Vergleich zu den vorherigen Modellen dadurch, dass sie sehr robust und nicht störanfällig sind.

Seitens der Verwaltung ist daher vorgesehen, auch den Neubau des Gymnasiums komplett mit diesen Tafeln auszustatten. Bei Kosten in Höhe von derzeit ca. 3.900 €/Tafel geht es um ein Auftragsvolumen von rd. 175.500 €. Im Rahmen der Neubauplangespräche wird seitens der Vertreter des Gymnasiums inzwischen jedoch favorisiert, Interaktive Tafeln mit Touch-Screen-Monitoren anzuschaffen. Um

eine Vorstellung der dadurch entstehenden Kosten zu haben, wurde eine Markterkundung durchgeführt, bei der von unterschiedlichen Anbietern entsprechende Modelle angefragt wurden, die einen Touch-Screen-Monitor in eine beschreibbare und damit multifunktional nutzbare Tafelanlage integrieren, um damit auch den räumlichen Anforderungen gerecht zu werden. Im Ergebnis ist diese Tafel in der Anschaffung mit 7.000 €/Tafel rd. 3.100 € teurer als die zur Ausstattung vorgesehene Tafel (3.900 €/Tafel), was bei insgesamt 45 anzuschaffenden Interaktiven Tafeln einen Mehraufwand von 139.500 € bedeutet. Aus Sicht der Verwaltung ist diese Anschaffung auch nach fachlicher Beratung nicht zu befürworten, zum einen aufgrund der erheblichen Mehrkosten im Kontext zu dem an Haaner Schulen ohnehin angestrebten sehr hohen Standard und angesichts der erheblichen Mehrkosten nicht zu erkennenden Mehrwert, zum anderen aber auch durch fehlende Erfahrungswerte mit dem Einsatz dieser Geräte. Bei einer Ausweitung des o.g. Standards, müsste dies dann perspektivisch zudem auch bei der Gesamtschule berücksichtigt werden. Da die Hardwareausstattung mit dem gewählten und an anderen Schulen bereits eingesetzten Modell sehr gut ist, erscheint es aus Sicht der Verwaltung im Hinblick auf die digitale Bildung wichtiger, Haushaltsmittel perspektivisch zielgerichtet in die Infrastruktur zu investieren, um die interaktive Nutzung in den Schulen weiter zu fördern.

Eine Entscheidung über den Standard zum jetzigen Zeitpunkt ist wichtig, da die Anschaffung von Tafelanlagen mit Touch-Screen-Monitoren eine EU-weite Ausschreibung erfordert, die zeitnah vorbereitet und eingeleitet werden müsste.

Finanz. Auswirkung:

175.500 € im Haushaltsjahr 2019